

Sportart: Turnen

Trainingsort: Alte Turnhalle und Günther-Kreisel-Halle

Das erstellte Hygienekonzept orientiert sich an den Übergangsregeln des Deutschen Turnerbundes für die DTB-Sportart Turnen (https://cdn.dosb.de/user_upload/www.dosb.de/Corona/UEbergangsregeln/20200423_DTB-Handlungshinweise_Sportarten_incl.Stufen.pdf) und ist auf die besonderen Gegebenheiten der Abteilung Turnen und Leichtathletik in der SKG Roßdorf 1877 e.V. angepasst.

Vorwort

Nach der Freigabe des Vereinssports durch die Landesregierung Hessen zum 09.05.2020 plant die Sparte Turnen in der TUL den Trainingsbetrieb wieder aufzunehmen. Allerdings setzt das auch die Kenntnis der Regeln durch alle Übungsteilnehmer und deren Disziplin zu Einhaltung der Regeln voraus. Konkret setzt das Hygienekonzept auf die folgenden Maßnahmen:

Distanzregeln einhalten

Es muss ein genereller Abstand von 1,5 Meter eingehalten werden. Während des Trainings wird ein Abstand von 2 bis 4 Metern empfohlen.

Körperkontakt

Während des Trainings ist kein Körperkontakt erlaubt.

Hygieneregeln einhalten

Den Trainern wird vor jedem Training ein negativer Corona Test empfohlen, ist aber nicht Pflicht. Während des Trainings darf der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden. Ansonsten gilt Maskenpflicht für jeden und in den Situationen, in denen der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Dem Trainer wird empfohlen auch während des Trainings die Maske zu tragen.

Händewaschen vor und nach dem Training ist obligatorisch, während des Trainings werden Pausen zum Händewaschen eingerichtet. Ebenso wird bei jedem Wechsel der Geräte die Hände und – wenn barfuß geturnt wird – die Füße desinfiziert.

Gruppengrößen

Für Kinder bis einschließlich 14 Jahren gibt es keine Beschränkung der Gruppengröße. Für Kinder/Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene ist eine max. Gruppengröße von 10 Personen inklusive der/des Trainer/in gestattet.

Umkleideräume bleiben geschlossen

Es ist ausschließlich der Zugang zu den Toiletten gestattet, dort gibt es auch die Möglichkeit zum Händewaschen. Ein Umkleiden vor Ort ist nicht möglich, da ein Einbahnstraßensystem nicht gewährleistet werden kann. Alle Trainingsteilnehmer/innen kommen in Trainingskleidung zum Training.

Turniere und Meisterschaften

Veranstaltungen, Wettbewerbe, Turniere und Meisterschaften finden derzeit nicht statt.

Angehörige von Risikogruppen besonders schützen / Krankheiten

Sportlerinnen und Sportler, die einer Risikogruppe angehören oder im Haushalt mit einem Angehörigen einer Risikogruppe zusammenleben, wird empfohlen, nicht am Training teilzunehmen. Im Falle einer Trainingsteilnahme geben Angehörige einer Risikogruppe dem Trainer einen entsprechenden Hinweis, damit dieser im Trainingsablauf besonders darauf achten kann. Wer sich nicht gesund fühlt, bleibt dem Training fern und teilt dies dem Trainer mit.

Risiken minimieren

Die Teilnahme am Training erfolgt freiwillig. Wer für sich ein besonderes Risiko sieht, spricht darüber mit dem Trainer.

Konkrete Umsetzung vor Ort:

Verteilung der Hygiene-Maßnahmen im Vorfeld

Alle Turner und Turnerinnen erhalten vor dem ersten Training einen Informationszettel mit den Hygiene-Maßnahmen und der Information zum Trainingsablauf. Dieser Zettel muss bei der ersten Trainingsteilnahme unterzeichnet (bei Minderjährigen vom Sportler und einem Erziehungsberechtigten) mitgebracht werden. Ohne Abgabe deszettels ist keine Trainingsteilnahme möglich.

Markierungen

Der Zugang zu den Sportstätten ist durch die Gemeinde geregelt. Beschilderungen und Markierungen weisen die Ein- und Ausgänge sowie eventuelle Laufwege aus.

Belüftung / Durchlüftung

Die Türen werden zu Beginn des Trainings, während des Trainings stündlich, und am Ende des Trainings geöffnet um die Halle durchlüften zu können.

Geräteraum und Aufbau der Geräte

Der Geräteraum wird ausschließlich von der Trainingsleitung betreten. Die vom Trainer aus dem Geräteraum entnommenen Geräte können durch die Teilnehmer am benötigten Ort auf- und abgebaut werden, sofern die Abstandsregeln eingehalten werden.

Aufgaben der Trainer zum Trainingsbeginn

- Desinfizieren sämtlicher Türgriffe
- Aufschließen der Toilettenanlagen und Türen offen stehen lassen.
- Überprüfung, ob ausreichend Seife, Einweghandtücher und Desinfektionsmittel vorhanden sind und ggf. Nachfüllen.

Der/die Trainer/in lässt die Sportler/innen einzeln in die Halle eintreten und nimmt die Namen auf (Anwesenheitsliste). Nimmt ein Sportler erstmalig am Training teil, so wird ihm der im Vorfeld an die anderen Teilnehmer verteilte Zettel mit der Zurkenntnisnahme der Hygieneregeln übergeben. Dann wird der Sportler zum Händewaschen geschickt.

Aufwärmen

Das Aufwärmen findet nicht auf einem Bodenläufer statt, sondern jede/r Turner/in nimmt sich eine Matte vom Mattenwagen. Zusätzlich legt jeder Sportler sein mitgebrachtes Handtuch auf die Matte.

Wechsel / Desinfizieren der Geräte

Das Wechseln der Geräte wird immer gleichzeitig stattfinden.
Das Gerät wird nach jeder Benutzung desinfiziert.

Trainingsende

Die Sportler/innen verlassen einzeln die Halle. Abschließend werden alle Türgriffe und ähnliches von der Trainerleitung desinfiziert.

Allgemeines (ergänzend)

Der Trainer führt für alle Gruppen an jedem Trainingstag eine Anwesenheitsliste.

Unterschrift Abteilungsleiter und Corona-Beauftragter Turnen und Leichtathletik:



Jens Ennigkeit